KUKI.12
Internationales Kurzfilmfestival für Kinder und Jugendliche Berlin
3–10 November 2019

Schulmaterialien zum Umweltfilmprogramm ab 8 Jahre

Über das Programm

Hier sehen wir nicht nur ironische Antworten auf die Fragen, was passiert, wenn mehr Plastik als Fisch im Meer schwimmt oder wie man im All überleben kann. Während sich ein Pflanzenspross gen Licht streckt, begleiten wir Menschen, die in verschiedenen Teilen der Welt im Einklang mit ihrer Umwelt leben und was der Klimawandel für sie bedeutet.

Themen

Natur und Umwelt, Klimawandel, Bienen, Nomaden, Eisschmelze, Wetterextreme

Filmgattungen

Animation, Dokumentarfilm, Spielfilm

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

KUKI, das Internationale Kurzfilmfestival für Kinder und Jugendliche Berlin, zeichnet sich durch fantasievolle, mitreißende und mutige Kurzfilmprogramme aus und ermöglicht Kindern und Jugendlichen den Zugang zu verschiedensten Perspektiven und vielfältigen Geschichten aus aller Welt. Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie erkennt den Besuch bei KUKI als offizielle Unterrichtszeit an, da Medien- bzw. Filmbildung initiiert und die Medien- und Filmkompetenz der Schüler*innen gefördert wird.

Die nachfolgenden Materialien sollen Ihnen zur Unterstützung der Behandlung der Filme im Unterricht dienen. Der **Film „HOME AWAY 3000“ wird Ihnen außerdem über einen Link mit Passwort online zur Verfügung gestellt**, sodass Sie diesen Film erneut im Unterricht ansehen und intensiv besprechen können. Die Materialien bestehen aus Beobachtungsaufgaben, die vor dem Kinobesuch verteilt werden, um die Aufmerksamkeit der Schüler*innen auf bestimmte Aspekte zu lenken. Die Anregungen zur Nachbereitung beziehen sich auf inhaltliche und filmsprachliche Aspekte. Auf den letzten beiden Seiten finden Sie eine Übersicht über die einzelnen Filme des Programms.

Viel Spaß im Kino wünscht das KUKI-Team!

Vor dem Kinobesuch

Aufgepasst! Damit dir beim Anschauen der Kurzfilme nichts entgeht, kannst du besonders auf diese Dinge achten:

- Welche Personen lernen wir in den Filmen kennen?
- Welche Themen fallen dir ein, wenn du hörst, dass du ein Umweltprogramm ansehen wirst?
- Manche Filme des Programms haben eine ausgedachte Geschichte, in manchen Filmen kommen aber real existierende Kinder vor, die ihre Geschichte erzählen. Das nennt man einen Dokumentarfilm. Achte darauf, welche der Filme Dokumentarfilme sind. Woran kann man dies erkennen?

Nach dem Kinobesuch

Sprich zunächst allgemein mit den anderen in der Klasse über die Filme, deine Eindrücke und Gefühle. Wichtig: Es gibt kein Richtig oder Falsch! Sag frei heraus, was du denkst. Besprecht anhand der Filme die Beobachtungsaufgaben.

- Welche Filme hast du gesehen?
- Welcher Film oder welche Geschichte hat dir besonders gut gefallen? Was hat dich berührt?
- Hast du Fragen zu einem Film?

The Harvesters

Die zwei Männer sammeln Honig. Was machen sie wahrscheinlich anders als in Deutschland?

Welche Bedeutung und Funktion haben Bienen außerdem für den Menschen? Recherchiere im Internet (Tipp: Nutze die Suchmaschinen www.fragFinn.de oder www.blinde-kuh.de, dann kommst du zu Webseiten extra für Kinder).

Zozooloi aus der Mongolei

Zozooloi ist eine Nomadin. Was bedeutet dies? Wie unterscheidet sich ihr Leben von deinem?

Welche Auswirkungen des Klimawandels sind in der Mongolei zu beobachten? Wie beeinflusst der Klimawandel das Leben von Zozooloi und den Tuvan?

Online verfügbarer Film: HOME AWAY 3000. Arbeitsblatt auf der nächsten Seite.

Dulce

Warum ist Schwimmen zu lernen für Dulce überlebenswichtig?

Die Mangroven, wo Dulces Familie Muscheln sammelt, ist wegen des Klimawandels bedroht. Weißt du, warum? Welche weiteren Wetterveränderung wird es aufgrund des Klimawandels geben? Überlegt gemeinsam, was ihr und vor allem die Erwachsenen gegen den Klimawandel tun können!

Florigami

Welche Schwierigkeiten hat die weiße Blume? Wie endet der Film trotzdem positiv?

Ist dir bei der Gestaltung der Töne etwas aufgefallen? Wie wirkte der Film auf dich und was hat dies mit der Filmmusik zu tun? Hast du Ideen, mit welcher Musik und Tönen man zum Beispiel eine spannende oder traurige Stimmung erzeugt?

Peix al forn

Plastikmüll ist ein großes, weltweites Problem. Im Meer schwimmen sogar „Plastikinseln" aus vielen Plastikmüll-Teilen. Auch Tiere essen Plastik, weil sie denken, es sei Futter.

Sieh dir die beiden nachfolgenden Filmstandbilder an. Wie wurde der Film wohl gemacht? Wie kritisiert der Film Plastikverpackungen durch seine Geschichte?

Beobachte dich und deine Familie einen Tag. Wie viel und wie oft benutzt ihr Plastikverpackungen? Hast du Ideen, wie man Plastik vermeiden kann?

Schau in meine Welt: Thomas und Korduni- Bienen retten Elefanten

Warum sehen die Eltern von Thomas und Korduni Elefanten zunächst als eine Bedrohung an?

Wie schaffen die zwei Freunde es, ihre gesamte Familie zu Elefantenfreunden zu machen? Wie helfen ihnen die Bienen dabei?

Arbeitsblatt zu HOME AWAY 3000 (Online verfügbarer Film)

1) Über den Film sprechen

Welche Ziele verfolgt der Mann, welche der kleine Roboter? Welche Lösung hat der Mann für den Streit zwischen den beiden?

_____

_____

_____

2) Über den Film nachdenken

Was denkst du – wie können Roboter uns in Zukunft helfen, unseren Planeten zu schützen?

_____

_____

_____

_____

Male (oder bastele) einen Umwelt-Roboter und überlege dir, was er alles kann!

3) Filmgattung

Der Film „HOME AWAY 3000“ ist ein Animationsfilm, der mithilfe der „Stop Motion“-Technik gemacht wurde. (Der Film „Peix al forn“ übrigens auch!). Das bedeutet, dass die Figuren und Kulissen gebastelt wurden. Es wird ein Foto gemacht, die Figur danach minimal bewegt und wieder ein Foto gemacht. Am Ende gibt es so viele Fotos, dass wir Menschen es als eine Bewegung wahrnehmen.

Auch du kannst einen Stop Motion Film machen! Die App „Stop Motion Studio“ eignet sich dafür sehr gut (kostenlos, In-App-Käufe möglich). Du kannst zum Beispiel mit deinem Umweltroboter eine Geschichte erzählen. Überlege dir zuerst einen Anfang, eine Mitte (Höhepunkt) und einen Schluss. Gestalte einen Hintergrund.

Mache dich zunächst mit der App vertraut. Unter diesem Link findest du auf YouTube ein Video-Tutorial zur Benutzung der App. Mit der App kannst du einzelne Fotos machen. Nacheinander abgespielt ergeben sie in der App einen Stop-Motion-Film.

Achtung: Mache immer nur sehr, sehr kleine Bewegungen deiner Figuren und viele Fotos! Achte außerdem auf den Fokus.

Viel Spaß beim Filmen!

Filmübersicht

The Harvesters
Kenia, USA / 2018 / 6 min
Regie: Derek Howard

Auf der Suche nach wildem Honig in den Wäldern Kenias

199 kleine Helden – Zozooloi aus der Mongolei
Deutschland / 2017 / 13 min
Regie: Sigrid Klausmann

Zozooloi lebt mit ihrer Familie im Altai Gebirge in der Mongolei. Sie schildert ihren Alltag zwischen dem Nomadenleben, der Schule in der Stadt und dem sich langsam verändernden Klima.

HOME AWAY 3000
Frankreich / 2018 / 11 min
Regie: Héloïse Pétel, Philippe Baranzini

Ein Mann landet mit seinem Raumschiff auf einem unbekannten Planeten und macht eine ungewöhnliche Bekanntschaft.

Dulce
USA, Peru, Kolumbien / 2018 / 11 min
Regie: Angello Faccini, Guille Isa

Dulce weigert sich schwimmen zu lernen. Doch sie lebt in der Iscuandé Region in Kolumbien, wo die Menschen auf Boote angewiesen sind und durch die häufigen Überschwemmungen Gefahr laufen zu ertrinken.

Florigami
Kroatien, Serbien / 2019 / 6 min
Regie: Iva Ćirić

Eine kleine weiße Pflanze bahnt sich den gefährlichen Weg durch das Pflanzenlabyrinth.

Peix al forn
Spanien / 2018 / 4 min
Regie: Guillem Miró

Was passiert wohl, wenn irgendwann so viel Plastikmüll in den Meeren schwimmt, dass die Fische verschwinden? Eine ironische Zukunftsvision.

Schau in meine Welt: Thomas und Korduni- Bienen retten Elefanten

Deutschland / 2019 / 25 min
Regie: Frank Feustle

Thomas und Korduni leben am Fuß des Kilimanjaro in Tansania und sind richtige Elefantenexperten. Um die Ernte vor den Tieren zu schützen, ohne ihnen zu schaden, sind die Jungs motiviert, eine schlaue Lösung zu finden.

© KUKI Festival 2019
interfilm Berlin Management GmbH | Straßburger Straße 55 | 10405 Berlin
Text & Gestaltung: Laura Caesar, Film- und Medienpädagogin M.A.